

Innov-ís 4000D/4000 PREMIUM-PAKET

Bedienungsanleitung für das Version 3.0 Upgrade-Kit

Lesen Sie vor Gebrauch des Upgrade-Kits die Informationen zur korrekten Benutzung in dieser Bedienungsanleitung.

INHALT

Bevor Sie beginnen.....	2
Neue Funktionen	2
Bedienung per USB-Maus am Bildschirm	3
Anklicken einer Taste	3
Seiten wechseln	4
Bewegen von Stickmustern	5
Auswahl von Stickmusterkombinationen	6
Reduzieren der Buchstabenzwischenräume.....	6
Farbensortierung bei wiederholten Mustern.....	7
Drehen	8
Automatische Farbensortierung bei der Randfunktion (Automatischer Nähfußdruck)	9
Freihand-Quilten	10
Verwendung des Quiltfußes „C“ zum Freihand-Quilten	10
Verwenden des offenen Nähfußes „O“ zum Freihand-Quilten	11
Echoquilten mit dem Freihand-Echoquiltfuß „E“	12
Zurückkehren an den Anfang des Musters	14
Maße auf der Spulenfachabdeckung.....	15

Bevor Sie beginnen

Es ist wichtig, dass Sie das Upgrade wie in der Installationsanleitung beschrieben durchführen. Danach kann die Maschine so benutzt werden, wie in der Bedienungsanleitung erklärt. Neue Funktionen und Vorteile der Maschine werden in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

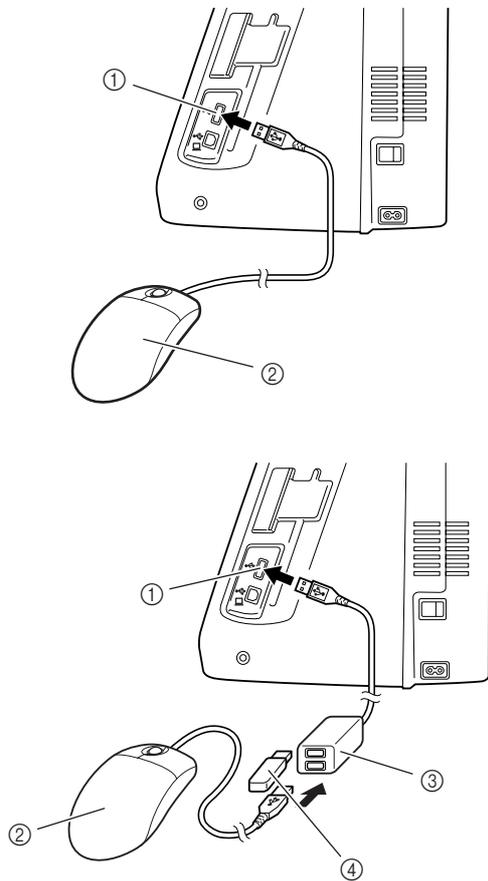
Neue Funktionen

Die folgenden Funktionen werden beim Upgrade auf Version 3.0 hinzugefügt.

- Die Bedienung kann mit der USB-Maus am Bildschirm ausgeführt werden.
- Ein USB-Hub kann verwendet werden.
- Eine Drehfunktion zum leichten Ändern der Nährichtung wurde hinzugefügt. ( oder )
- Eine Funktion, mit der während des Nähens die Stoffdicke erkannt und der Nähfußdruck automatisch angepasst wird, wurde hinzugefügt. ( oder )
- Eine Funktion, zur Einstellung des Nähfußes auf die bestgeeignete Höhe während des Freihand-Quiltens, wurde hinzugefügt. ( oder )
- Eine Funktion für das einfache Zurückkehren an den Anfang des Musters nach dem Probenähen wurde hinzugefügt. ()
- Stickmuster können bewegt werden, indem man sie an die gewünschte Position zieht. ( oder )
- Die Funktion zur Einstellung des Zeichenabstands wurde verbessert. ()
- Die Stickreihenfolge von Randmustern kann verändert werden, so dass dieselbe Farbe durchgehend in jedes wiederholte Muster genäht wird. ()

Bedienung per USB-Maus am Bildschirm

Wird eine USB-Maus (im Computerhandel erhältlich) an die Nähmaschine angeschlossen, so kann sie zur Bildschirminavigation benutzt werden. Außerdem kann ein USB-Hub angeschlossen werden, so dass das USB-Medium und die USB-Maus gleichzeitig benutzt werden können.



- ① USB-Medienanschlussbuchse
- ② USB-Maus
- ③ USB-Hub
- ④ USB-Medium

Hinweis

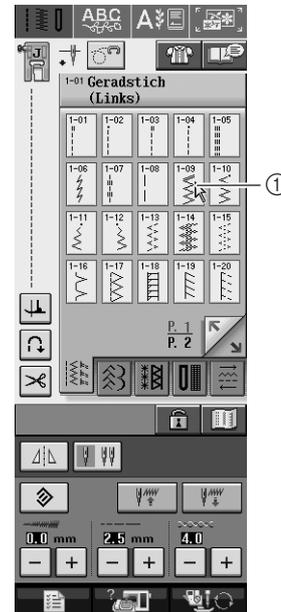
- Einige Maustypen können nicht zur Bedienung dieser Maschine benutzt werden. Für Informationen über die kompatiblen Maustypen besuchen Sie die Seite www.brother.com.
- USB-Maus und USB-Hub können jederzeit angeschlossen und wieder von der Maschine getrennt werden.
- Zur Navigation können nur die linke Maustaste und das Mausrad benutzt werden. Alle anderen Tasten können nicht benutzt werden.
- Schließen Sie nicht zwei oder mehrere USB-Medien an den USB-Hub an. Es kann nur ein USB-Medium erkannt werden.

■ Anklicken einer Taste

Bei angeschlossener Maus erscheint der Mauszeiger auf dem Bildschirm. Bewegen Sie den Mauszeiger mit der Maus auf die gewünschte Taste und klicken Sie sie mit der linken Maustaste an.

Anmerkung

- Doppelklick hat keine Wirkung.



① Zeiger

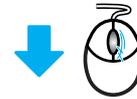
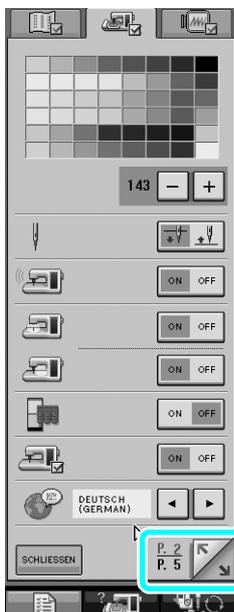


Seiten wechseln

Drehen Sie das Mausrad, um durch die Registerkarten der Stickmuster-Auswahlbildschirme zu blättern.

Anmerkung

- Wenn  für zusätzliche Seiten angezeigt wird, können Sie sich durch Drehen des Mausrads die nächste Seite anzeigen lassen. Bei  oder  setzen Sie den Zeiger auf  oder  und klicken Sie mit der linken Maustaste darauf, um auf den nächsten Teil der Seite zu gelangen.



■ **Bewegen von Stickmustern**

In den Stick- und Stickeditier-Bildschirmen können Muster bewegt werden, indem sie an die gewünschte Position gezogen werden.

- 1 Wählen Sie ein Muster.**
- 2 Drücken Sie  oder  zur Anzeige des Editier-Bildschirms.**
- 3 Setzen Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Muster und ziehen Sie es an die gewünschte Position. Weiterhin können Muster an die gewünschte Position gezogen werden, indem der Bildschirm direkt mit den Fingern oder einem Touch Pen berührt wird.**

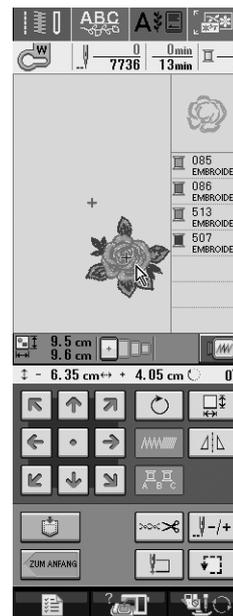
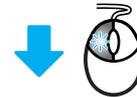
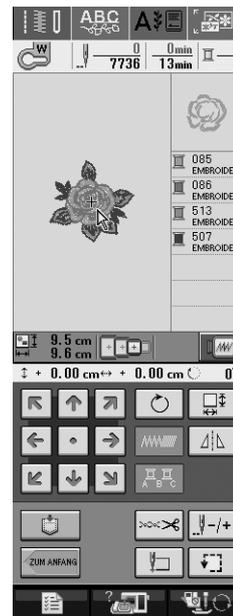
Anmerkung

- Muster können nicht in Bildschirmen bewegt

werden, in denen nicht  angezeigt wird.

- Wird  im Stickeditier-Bildschirm zur vergrößerten Anzeige des Musters gedrückt, so kann das Muster nicht durch Ziehen verschoben

werden. Drücken Sie  im Bildschirm, um das Muster zu bewegen.



■ Auswahl von Stickmusterkombinationen

Sollten Muster im Stickeditier-Bildschirm kombiniert werden, können die Muster durch Anklicken ausgewählt werden. Bewegen Sie den Mauszeiger mit der Maus auf das gewünschte Muster und klicken Sie es mit der linken Maustaste an. Weiterhin können Muster ausgewählt werden, indem der Bildschirm direkt mit den Fingern oder einem Touch Pen berührt wird.



Anmerkung

- Kann ein überlappendes Muster nicht ausgewählt werden, berühren Sie  im Bildschirm, um es auszuwählen.



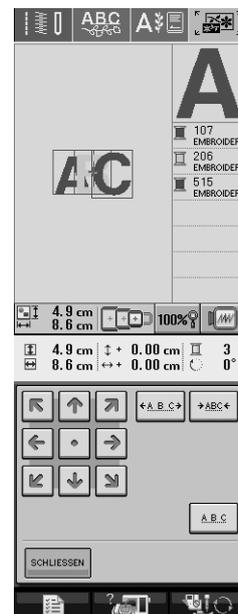
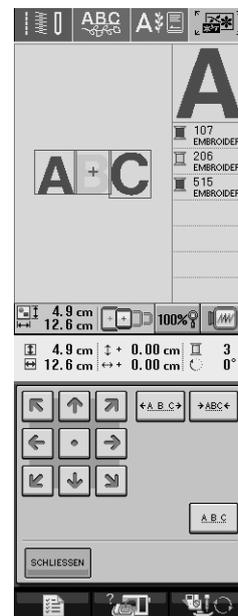
Reduzieren der Buchstabenzwischenräume

Im Stickeditier-Bildschirm kann der Buchstabenzwischenraum auf 50% des schmalsten Zeichens in der Gruppe reduziert werden.



Hinweis

- Es wird nicht empfohlen, Daten zu editieren und sie auf andere Maschinen oder Maschinen mit älteren Versionen zu übertragen. Auf anderen Maschinen sind nicht dieselben Funktionen verwendbar, so dass Probleme auftreten können.
- Die Buchstabenzwischenräume können nur reduziert werden, wenn die Buchstaben normal auf einer geraden Linie angeordnet sind.

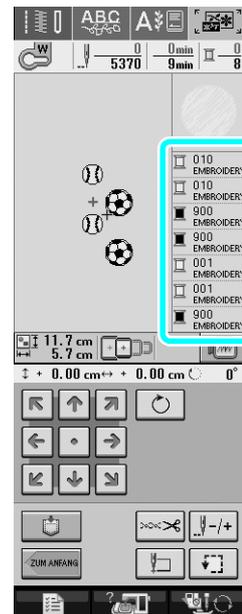
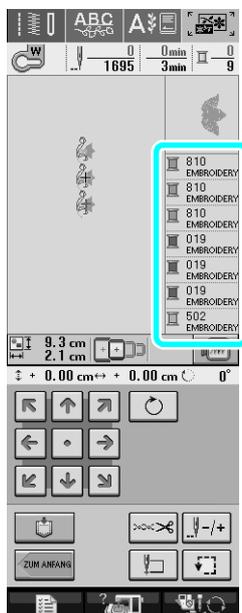
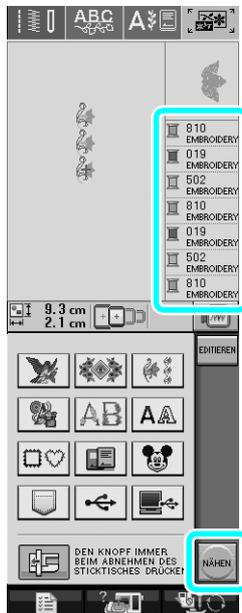


Farbensortierung bei wiederholten Mustern

Die Stickreihenfolge von Randstickmusterkombinationen im Stickeditier-Bildschirm kann automatisch verändert werden, so dass dieselbe Farbe durchgängig bei jedem Muster eingenäht werden kann, das sich wiederholt. Das ermöglicht ein Weiternähen, ohne wiederholt den Oberfaden wechseln oder die Stickreihenfolge manuell ändern zu müssen.

Anmerkung

- Bei Stickmusterkombinationen, die zwei oder mehr Randmuster oder andere Muster kombiniert mit Randmustern beinhalten, wird lediglich die Stickreihenfolge der Randmuster verändert.
- Wenn eine Gruppe von zwei oder mehr Mustern mit Randmustern wiederholt wird, wird die Stickreihenfolge verändert, so dass dieselbe Farbe durchgängig in jedem Muster genäht werden kann.



Drehen

Wird bei gewählter Dreh-Einstellung die Taste „Start/ Stopp“ gedrückt, so hält die Maschine mit abgesenkter Nadel (im Stoff) an und der Nähfuß wird automatisch auf eine geeignete Höhe angehoben. Durch erneutes Drücken der Taste „Start/Stop“ wird der Nähfuß automatisch abgesenkt und der Nähvorgang fortgesetzt. Diese Funktion bietet sich an, wenn man die Maschine anhalten und den Stoff drehen will.

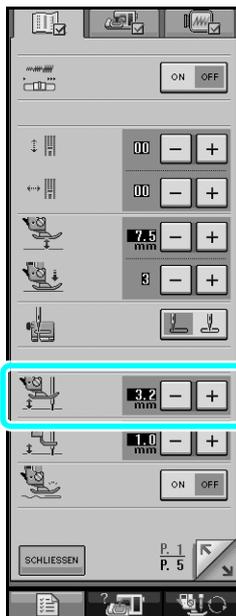
VORSICHT

- Ist die Dreh-Einstellung gewählt, beginnt die Maschine mit dem Nähen durch Betätigung der Taste „Start/Stop“ oder des Fußpedals selbst dann, wenn der Nähfuß angehoben war. Berühren Sie daher die Nadel nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen, um Verletzungen zu vermeiden.



Anmerkung

Ist die Dreh-Einstellung gewählt, kann bei gestopptem Nähvorgang die Höhe des Nähfußes entsprechend der zu nähernden Stoffart eingestellt werden. Drücken Sie  für die Anzeige „DREHHÖHE“ auf P. 1 des Einstellbildschirms. Drücken Sie  oder  zur Auswahl einer der drei Höhen (3,2 mm, 5,0 mm oder 7,5 mm). Um den Nähfuß weiter anzuheben, erhöhen Sie den Wert. (Normalerweise ist eine Höhe von 3,2 mm eingestellt.)



Hinweis

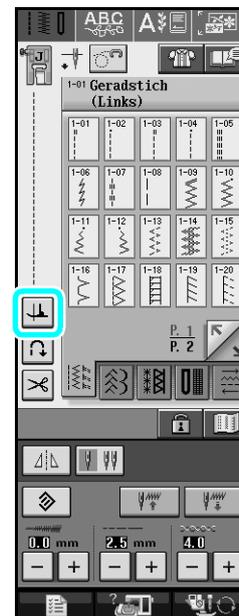
- Die „NADELPOSITION“ (P. 2 des Einstellbildschirms) muss auf die untere Stellung eingestellt sein, damit die Drehfunktion benutzt werden kann. Befindet sich die „NADELPOSITION“ in der angehobenen Stellung, erscheint  in hellgrau und kann nicht benutzt werden.
- Bei dieser Einstellung kann die Drehfunktion nur bei Stichen benutzt werden, bei denen Nähfuß J oder N in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Ist ein anderer Stich ausgewählt, erscheint  hellgrau und ist nicht verfügbar.
- Da der Nähfuß vollkommen angehoben ist, wenn die automatische Fadenabschneidetaste gedrückt wird, drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“ zur Absenkung des Nähfußes und anschließend die Taste „Start/Stop“, um mit dem Nähen fortzufahren.
- Ist die Dreh-Einstellung gewählt, sind  und  neben „NÄHFUSSHÖHE“ im Einstellbildschirm nicht verfügbar und die Einstellung kann nicht verändert werden.

1

Wählen Sie einen Stich aus.

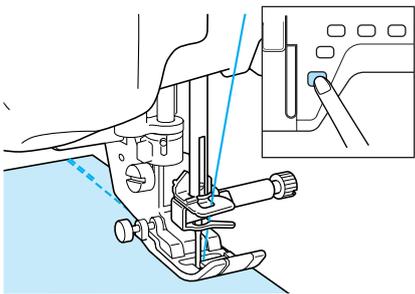
2

Drücken Sie , um die Dreh-Einstellung auszuwählen.



→ Die Taste sieht dann so aus: .

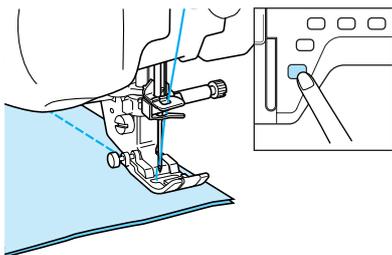
- 3** Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, richten die Nadel auf den Startpunkt der Naht und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“. Die Maschine beginnt jetzt zu nähen.



Anmerkung

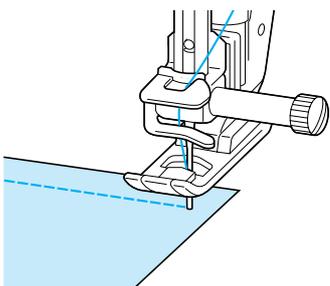
Wenn Sie das Nähen mit der Taste „Start/Stopp“ anhalten und zum Weiternähen erneut drücken, werden keine Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht.

- 4** Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine dort anzuhalten, wo sich die Nährichtung ändert.



→ Die Maschine hält mit der Nadel im Stoff an und der Nähfuß wird angehoben.

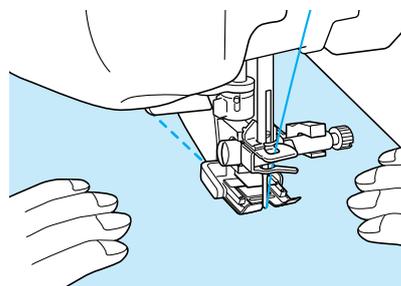
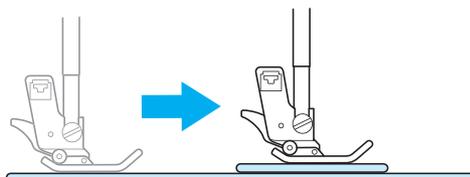
- 5** Drehen Sie den Stoff und drücken Sie anschließend die Taste „Start/Stopp“.



→ Der Nähfuß wird automatisch gesenkt und der Nähvorgang wird fortgesetzt.

Automatische Farbensortierung bei der Randfunktion (Automatischer Nähfußdruck)

Während des Nähens wird die Stärke des Stoffes mit einem internen Sensor automatisch erfasst und der Nähfußdruck für einen reibungslosen Stofftransport automatisch angepasst. Das Stoffsensormodul arbeitet permanent während des Nähens. Diese Funktion ist nützlich für das Nähen über dicke Säume oder das Quilten.



- 1** Drücken Sie  .
→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
- 2** Stellen Sie „AUTOMATISCHE FARBENSORTIERUNG BEI DER RANDFUNKTION“ auf „ON“.



- 3** Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Freihand-Quilten

Zum Freihand-Quilten verwenden Sie Freihand-Quiltfuß „C“ oder den offenen Nähfuß „O“ in Abhängigkeit vom ausgewählten Stich und stellen Sie die Maschine auf den Freihandnähsmodus ein. In diesem Modus wird der Nähfuß auf die notwendige Höhe zum Freihandnähen angehoben. Wir empfehlen, das Fußpedal anzuschließen und mit konstanter Geschwindigkeit zu nähen. Sie können die Nähgeschwindigkeit mit dem Nähgeschwindigkeitsregler an der Maschine einstellen.

■ Verwendung des Quiltfußes „C“ zum Freihand-Quilten

Der Quiltfuß „C“ zum Freihand-Quilten wird zum Freihandnähen mit der Geradstich-Stichplatte verwendet.



Quiltfuß „C“ zum Freihand-Quilten

! VORSICHT

- Während des Freihand-Quiltens, ist die Stofftransportgeschwindigkeit der Nähgeschwindigkeit anzupassen. Wird der Stoff schneller als die Nähgeschwindigkeit transportiert, kann die Nadel brechen oder andere Schäden entstehen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Quiltfuß „C“ zum Freihand-Quilten mit der Geradstich-Stichplatte verwenden und mit der Nadel in mittlerer Nadelposition nähen. Befindet sich die Nadel in einer anderen als der mittleren Nadelposition, kann die Nadel brechen, wodurch Verletzungen hervorgerufen werden können.

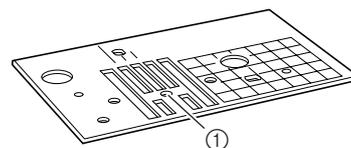
📖 Anmerkung

- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, erkennt der interne Sensor die Stoffdicke und der Quiltfuß wird auf die im Einstellungsbildschirm festgelegte Höhe angehoben. Drücken Sie für die Anzeige „FREIHANDFUSSHÖHE“ auf P. 1 des Einstellbildschirms. Drücken Sie oder zur Auswahl der Höhe, auf die der Quiltfuß angehoben wird. Erhöhen Sie den Wert, indem Sie auf drücken und erleichtern Sie sich dadurch beispielsweise das Nähen von Stretchstoffen.



- Damit mit gleichmäßiger Spannung genäht werden kann, ist möglicherweise eine Anpassung der Oberfadenspannung erforderlich. Testen Sie es auf einem Stück Probierstoff aus, der dem von Ihnen gewählten Stoff ähnlich ist.

- 1 Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 55 bis 56 der Bedienungsanleitung der Nähmaschine, um die Geradstich-Stichplatte anzubringen.

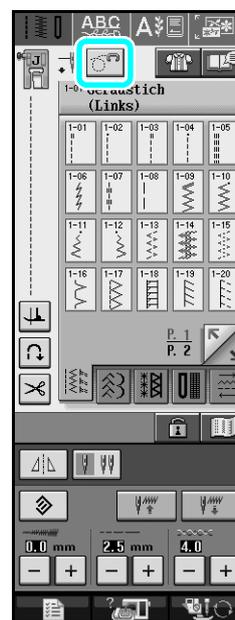


① Eine Öffnung

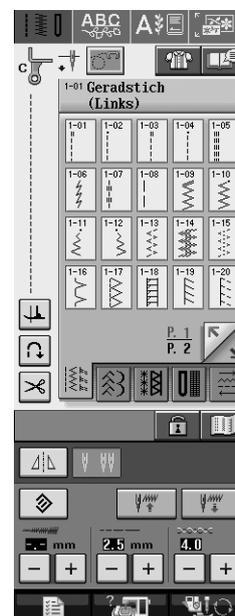
📖 Anmerkung

Beachten Sie, dass diese Platte nur eine Öffnung besitzt.

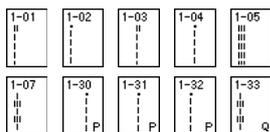
- 2 Drücken Sie , um die Maschine in den Freihandnähsmodus zu versetzen.



→ Die Taste erscheint als und der Quiltfuß wird auf die notwendige Höhe zum Freihandnähen angehoben.



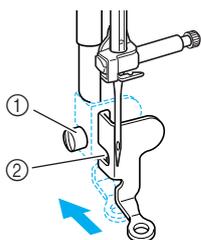
3 Wählen Sie einen der folgenden Stiche.



→ Der Quiltfuß „C“ zum Freihand-Quilten wird in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt.

4 Entfernen Sie den Nähfußhalter .

5 Bringen Sie den Quiltfuß „C“ zum Freihand-Quilten an der Vorderseite so an, dass die Schraube des Nähfußhalters auf die Kerbe des Quiltfußes ausgerichtet ist.

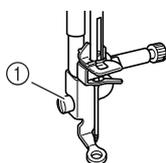


- ① Nähfußhalterschraube
- ② Kerbe

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der Quiltfuß richtig angebracht ist und nicht schief steht.

6 Halten Sie den Quiltfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher fest.

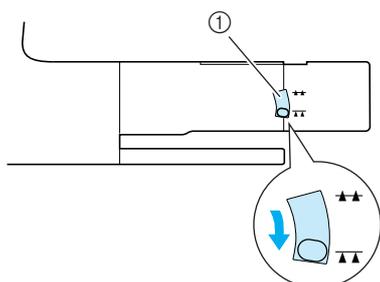


- ① Nähfußhalterschraube

VORSICHT

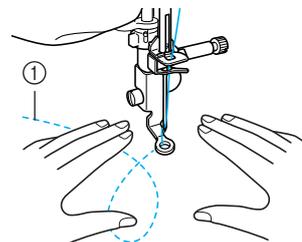
- Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem Schraubendreher fest. Die Nadel könnte sonst auf den Nähfuß treffen und sich dabei verbiegen oder abbrechen.

7 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel in die Position **▲▲**, um den unteren Transporteur abzusenken.



- ① Transporteur-Einstellhebel

8 Ziehen Sie den Stoff mit beiden Händen straff und bewegen Sie ihn mit gleichbleibender Geschwindigkeit zum Nähen von gleichmäßigen Stichen mit einer Länge von ca. 2,0 - 2,5 mm (ca. 1/16 - 3/32 Zoll).



- ① Stichtart

9 Drücken Sie , um den FreihandnäHmodus zu beenden.

Anmerkung

Lassen Sie sich nicht von den ersten Ergebnissen entmutigen. Diese Technik erfordert Übung.

■ Verwenden des offenen Nähfußes „O“ zum Freihand-Quilten

Der offene Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten wird zum Freihand-Quilten mit Zickzack- oder Dekorstichen oder zum Freihand-Quilten für gerade Stiche auf Stoffen mit unterschiedlichen Dicken verwendet. Mit dem offenen Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten lässt sich jeder Stich nähen.



Offener Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten

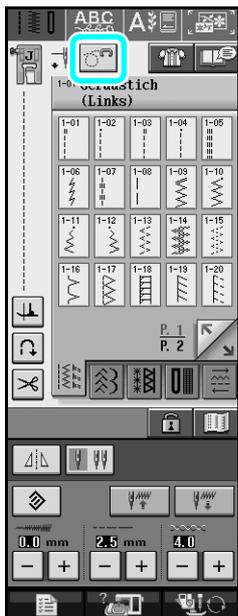
Hinweis

Der offene Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten kann auch mit der Geradstich-Stichplatte verwendet werden. Wir empfehlen, den offenen Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten zum Freihandnähen von Stoffen mit unterschiedlichen Dicken zu verwenden.

Anmerkung

Damit mit gleichmäßiger Spannung genäht werden kann, ist möglicherweise eine Anpassung der Oberfadenspannung erforderlich. Testen Sie es auf einem Probestück Quiltstoff aus.

- 1 Drücken Sie , um die Maschine in den Freihandnähmodus zu versetzen.



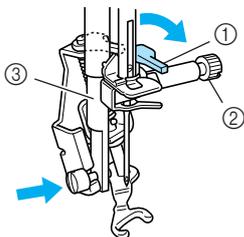
→ Die Taste erscheint als  und der Quiltfuß wird auf die notwendige Höhe zum Freihandnähen angehoben.

- 2 Wählen Sie einen Stich aus.

→ Der offene Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten wird in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt.

- 3 Entfernen Sie den Nähfußhalter.

- 4 Bringen Sie den offenen Nähfuß „O“ zum Freihand-Quilten an, indem Sie den Stift des Quiltfußes über der Nadelklemmschraube positionieren und die linke untere Seite des Quiltfußes mit der Nähfußstange ausrichten.



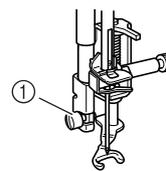
- ① Stift
- ② Nadelklemmschraube
- ③ Nähfußstange



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der Quiltfuß nicht schief steht.

- 5 Halten Sie den Quiltfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher fest.



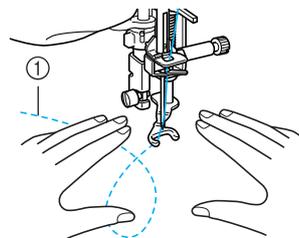
- ① Nähfußhalterschraube



VORSICHT

- Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem Schraubendreher fest. Die Nadel könnte sonst auf den Nähfuß treffen und sich dabei verbiegen oder abbrechen.

- 6 Ziehen Sie den Stoff mit beiden Händen straff und bewegen Sie ihn mit gleichbleibender Geschwindigkeit zum Nähen von gleichmäßigen Stichen mit einer Länge von ca. 2,0 - 2,5 mm (ca. 1/16 - 3/32 Zoll).



- ① Stichart

- 7 Drücken Sie , um den Freihandnähmodus zu beenden.

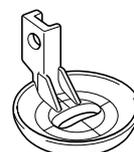


Anmerkung

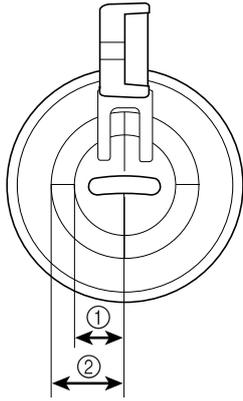
Lassen Sie sich nicht von den ersten Ergebnissen entmutigen. Diese Technik erfordert Übung.

Echoquilten mit dem Freihand-Echoquiltfuß „E“

Unter Echoquilten wird das Nähen von Quiltlinien in einem gleichmäßigen Abstand um ein Motiv herum verstanden. Die Quiltlinien erscheinen als vom Motiv ausgehende Wellen und sind das charakteristische Merkmal dieses Quiltstils. Verwenden Sie den Freihand-Echoquiltfuß „E“ zum Echoquilten. Nähen Sie um das Motiv in einem festen Abstand herum, indem Sie das Maß auf dem Nähfuß als Orientierung benutzen. Wir empfehlen, das Fußpedal anzuschließen und mit konstanter Geschwindigkeit zu nähen.



Maß des Freihand-Echoquiltfußes „E“



- ① 6,4 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ② 9,5 mm (ca. 3/8 Zoll)

! VORSICHT

- Während des Freihand-Quiltens ist die Stofftransportgeschwindigkeit der Nähgeschwindigkeit anzupassen. Wird der Stoff schneller als die Nähgeschwindigkeit transportiert, kann die Nadel brechen oder andere Schäden entstehen.

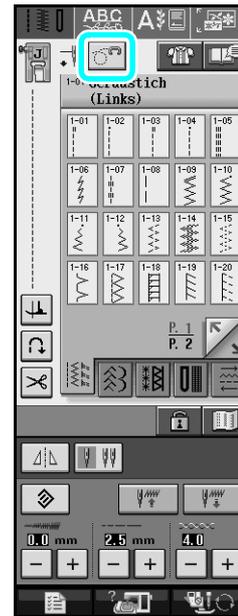
Anmerkung

- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, erkennt der interne Sensor die Stoffdicke und der Quiltfuß wird auf die im Einstellungsbildschirm festgelegte Höhe angehoben. Drücken Sie für die Anzeige „FREIHANDFUSSHÖHE“ auf P. 1 des Einstellbildschirms. Drücken Sie oder zur Auswahl der Höhe, auf die der Quiltfuß angehoben wird. Erhöhen Sie den Wert, indem Sie auf drücken und erleichtern Sie sich dadurch beispielsweise das Nähen von Stretchstoffen.



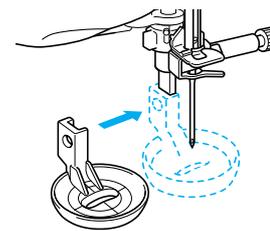
- Damit mit gleichmäßiger Spannung genäht werden kann, ist möglicherweise eine Anpassung der Oberfadenspannung erforderlich. Testen Sie es auf einem Probierstück Quiltstoff aus.

- Drücken Sie , um die Maschine in den Freihandnäthemodus zu versetzen.

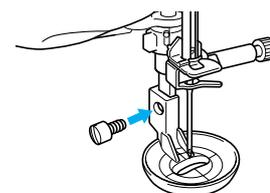


→ Die Taste erscheint als und der Quiltfuß wird auf die notwendige Höhe zum Freihandnähen angehoben.

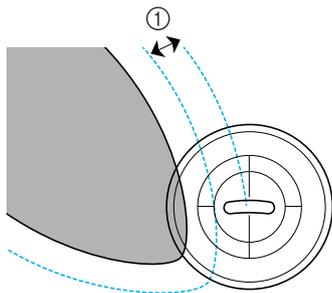
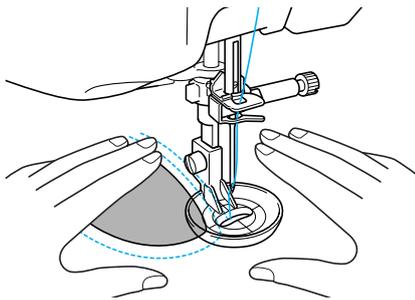
- Wählen Sie .
- Nehmen Sie den Nähfuß ab.
- Entfernen Sie den Nähfußhalter samt Schraube.
- Bringen Sie den Freihand-Echoquiltfuß „E“ auf der linken Seite der Nähfußstange so an, dass die Löcher des Quiltfußes auf die der Nähfußstange ausgerichtet sind.



- Schraube anziehen.

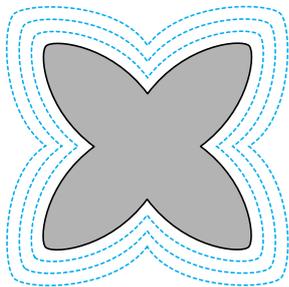


- 7** Nähen Sie um das Motiv herum, indem Sie das Maß des Quilfußes als Orientierung benutzen.



① 6,4 mm (ca. 1/4 Zoll)

Fertiges Projekt



- 8** Drücken Sie , um den Freihandnämodus zu beenden.

Zurückkehren an den Anfang des Musters

Beim Nähen von Buchstaben- oder Dekorstichmustern können Sie zum Anfang des Musters zurückkehren, wenn das Probenähen beendet ist oder wenn der Stich nicht richtig genäht wurde.

- 1** Drücken Sie zum Anhalten der Maschine die Taste „Start/Stop“ und dann .



→ Von dort, wo der Nähvorgang gestoppt wurde, kehrt die Maschine an den Anfang des ausgewählten Musters („W“) zurück.

Anmerkung

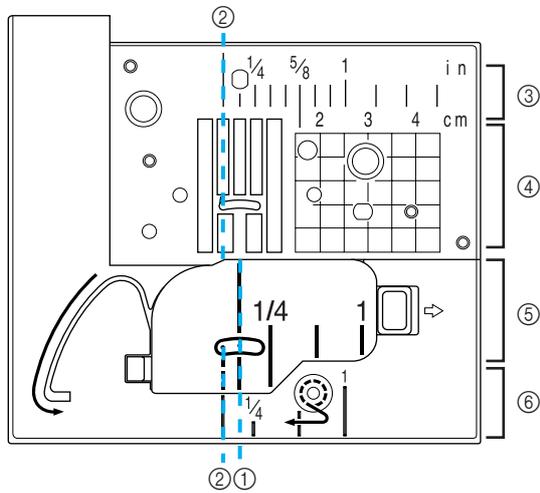
Wenn diese Taste gedrückt wird, während das Nähen unterbrochen ist, können Muster am Ende einer Stichmusterkombination hinzugefügt werden. (In diesem Beispiel wird ein „!“ hinzugefügt.)



- 2** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Nähen fortzufahren.

Maße auf der Spulenfachabdeckung

Die Maße auf der Spulenfachabdeckung dienen als Orientierungen für Muster mit mittlerer Nadelposition. Die Maße auf der Stichplatte und der Stichplattenabdeckung dienen als Orientierungen für Stiche mit linker Nadelposition.



- ① Für Stiche mit mittlerer Nadelposition
- ② Für Stiche mit linker Nadelposition
- ③ Linke Nadelposition auf der Stichplatte <Zoll>
- ④ Linke Nadelposition auf der Stichplatte <cm>
- ⑤ Mittlere Nadelposition auf der Spulenfachabdeckung <Zoll>
- ⑥ Linke Nadelposition auf der Stichplatte <Zoll>

